

Beschlüsse des SAS zur Kenntnisnahme durch den Länderrat

1. Tabelle Aufstiegspunkte und Platzierungen 2016 mit Beschlussfassung

Beschluss, (SAS 2/2015)

1. *Die Aufstiegsplätze- und -punkte für alle Altersgruppen werden mit Wirkung vom 01.01. 2016 unverändert beschlossen.*

2. Bekanntgabe der Paare, die sich für die nächste Runde bei RL oder DM qualifiziert haben

Beschluss, (SAS/LR 2/2015)

1. *Bei allen Turnieren werden die Paare, die sich für die nächste Runde qualifiziert haben, über den in der ESV vorgeschriebenen Aushang unverzüglich informiert.*

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes ab 01.01.2016 in Kraft.

Beschlüsse des SAS zur Bestätigung durch den Länderrat

1. Anträge zu TSO Änderungen FAS JMD

Beschluss, (SAS/LR 2/2015)

- 1. Die dieser Niederschrift beigefügte TSO Abschnitt wird beschlossen.***

Die Beschlüsse treten mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes zum 01. Januar 2016 in Kraft.

2. Anträge zur Änderung der TSO wegen Einführung der ESV

Beschluss, (SAS/LR 2/2015)

- 1. Die dieser Niederschrift beigefügte TSO Abschnitt wird beschlossen.***

Die Beschlüsse treten mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes mit Einführung der ESV in Kraft.

3. Änderung TSO F 6.5.3.2

Beschluss, (SAS/LR 2/2015)

- 1. Ab der 96er Runde muss eine zahlenmäßig möglichst gleichmäßige Einteilung unter Aufsicht des Beisitzers ausgelost werden.***

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes zum 01.01.2016 in Kraft.

4. Festschreibung von Pausen bei LM, GM, RL, Deutschland Cups, Deutschland Pokalen, DTV Serienturnieren und Deutschen Meisterschaften

Beschluss, (SAS/LR 2/2015)

- 1. Bei allen DTV Meisterschaften, Pokalen, Cups, Serienturnieren sowie bei Ranglistenturnieren empfiehlt der SAS Pausen von 20 Minuten zwischen allen Runden.***
- 2. Pausen von 10 Minuten zwischen allen Runden sind verbindlich einzuhalten.***

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes ab 01.01.2016 in Kraft.

5. Änderung Anhang 8 Zulassung zu DMs und DPe, Antrag auf Einführung von möglichen Wildcards für Deutsche Meisterschaften und Deutschland Pokale

Beschluss, (SAS/LR 2/2015)

- 1. Das Präsidium kann auf Antrag die Zulassung für alle Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokale, bei welchen getanzte Landes- oder Gebietsmeisterschaften Zulassungsvoraussetzung sind, über eine Wildcard beschließen.***
- 2. Ausnahmen: Deutschland Pokale der Junioren I***

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Verbandsorgan bzw. auf der Internetseite des Deutschen Tanzsportverbandes ab 01.01.2016 in Kraft.

Alt	Neu
Teil 1	
<p>TSO I 9.2 Hebefiguren sind Figuren, bei denen eine Person mit Unterstützung einer anderen Person vom Boden abgehoben wird. Es dürfen in den Landes- / Verbands- / Ober- und Regionalligen nicht mehr als zwei Personen an der Ausführung beteiligt sein (Hebender und Gehobener / Pas de deux). In den Bundesligen dürfen mehrere Personen beteiligt sein. ...</p>	<p>TSO I 9.2 Hebefiguren sind Figuren, bei denen eine Person mit Unterstützung einer anderen Person vom Boden abgehoben wird. Es dürfen in den Landes- / Verbands- / Ober- und Regionalligen sowie in der Wettbewerbsart Small Groups nicht mehr als zwei Personen an der Ausführung beteiligt sein (Hebender und Gehobener / Pas de deux). In den Bundesligen dürfen mehrere Personen beteiligt sein. ...</p>
<p>TSO I 13.7 Ein Small Group- / Formationsmitglied darf nur in der Small Group / Formation antreten, auf deren Small Group- / Formationsstartkarte es aufgeführt ist. Es darf nur in einer Small Group / Formation starten. Ein Wechsel im laufenden Wettkampfsjahr ist nach dem ersten getanzten Turnier nur von einer rangniedrigeren in eine ranghöhere Formation im eigenen Verein möglich.</p>	<p>TSO I 13.7 Ein Small Group- / Formationsmitglied darf nur in der Small Group / Formation antreten, auf deren Small Group- / Formationsstartkarte es aufgeführt ist. Es darf nur in jeweils einer Small Group / Formation starten. Ein Wechsel im laufenden Wettkampfsjahr ist nach dem ersten getanzten Turnier nur in eine Formation des eigenen Vereins in einer höheren Startliga möglich.</p>
Teil 2	
<p>TSO I 54.4.4 Zulassung: Tänzer, deren Startmeldung spätestens 21 Tage vor dem Veranstaltungstermin über das DTV-Meldeportal im Internet durch den Verein erfolgt ist.</p>	<p>entfällt, da in C 10.3 mittlerweile geregelt</p>
Teil 3	
<p>TSO I 16.1.1 Deutsche Meisterschaften und Ligaturniere werden gemäß den Bestimmungen des SAS durchgeführt.</p>	<p>TSO I 16.1.1 Deutsche Meisterschaften, Regionalmeisterschaften und Ligaturniere werden gemäß den Bestimmungen des SAS durchgeführt.</p>
	<p>TSO I 21.3 Relegation und Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Das Ergebnis der Relegation zwischen 1. und 2. Bundesliga oder der Qualifikation zu einer Deutschen Meisterschaft ergibt sich aus den Qualifizierungen für die jeweilige Runde. Kann hieraus kein eindeutiges Relegations- oder Qualifikationsergebnis ermittelt werden, tanzen die in der jeweiligen Runde ausgeschiedenen Formationen die Relegation oder Qualifikation in einer Platzierungsrunde aus. Als eindeutiges Ergebnis gilt nicht die Platzermittlung nach Kreuzen. Das Platzergebnis der Deutschen Meisterschaft bleibt von der Platzierungsrunde unberührt, das Ergebnis einer Regionalmeisterschaft wird durch</p>

	<p>das Ergebnis der Platzierungsrunde geändert. Diese Platzierungsrunde wird gemäß TSO I 19.2 durchgeführt.</p>
<p>TSO Anhang 8 JMD: Auf- und Abstiegsregelung 1. Bundesliga / 2. Bundesliga – 2. Absatz</p> <p>Die Formationen auf den Plätzen 7 und 8 der 1. Bundesliga sowie die Formationen auf den Plätzen 2 und 3 der beiden 2. Bundesligen tanzen bei der DM eine Relegation um zwei Startplätze in der 1. Bundesliga. Das Ergebnis der Relegation ergibt sich aus den Qualifizierungen für die jeweiligen Runden der DM. Kann hieraus kein eindeutiges Relegationsergebnis ermittelt werden, tanzen diese (in einer Runde ausgeschiedenen) Formationen eine Platzierungsrunde um die Relegation. Als eindeutiges Ergebnis gilt nicht die Platzermittlung nach Kreuzen. Das Platzergebnis der DM bleibt hiervon unberührt. Diese Platzierungsrunde wird nach TSO I 19.2 durchgeführt.</p>	<p>TSO Anhang 8 JMD: Auf- und Abstiegsregelung 1. Bundesliga / 2. Bundesliga – 2. Absatz</p> <p>Die Formationen auf den Plätzen 7 und 8 der 1. Bundesliga sowie die Formationen auf den Plätzen 2 und 3 der beiden 2. Bundesligen tanzen bei der DM eine Relegation um zwei Startplätze in der 1. Bundesliga. Es kommt TSO I 21.3 zur Anwendung.</p>
Teil 4	
<p>Anhang 8 Ranglistensystem JMD</p>	<p>Anhang 8 Ranglistensystem JMD</p> <p>Für Solo / Duo und Small Groups gilt: Sind so wenige Teilnehmer am Start, dass Finalteilnehmer keine Punkte laut Tabelle erhalten, so werden dennoch die Zusatzpunkte für die Finalteilnahme vergeben.</p>
Teil 5	

alt	neu
<p>I 28 Turnierkleidung (Formationen / SG)</p> <p>28.1 Die Kleidung muss die Bewegungsabläufe und Körperlinien deutlich sichtbar lassen.</p> <p>28.2 Requisiten sind nicht erlaubt.</p> <p>28.3 Während eines Starts ist das Ablegen von Bekleidungsstücken nicht erlaubt.</p>	<p>28.1 Die Kleidung muss die Bewegungsabläufe und Körperlinien deutlich sichtbar lassen.</p> <p>28.2 Requisiten sind nicht erlaubt.</p> <p>28.3 Während eines Starts ist das Ablegen von Bekleidungsstücken nicht erlaubt.</p> <p>28.4 Während des gesamten Vortrages müssen die Intimzonen der Tänzerinnen und Tänzer bedeckt sein. Dazu gehören die Bereiche zwischen Hüft- und die Höschenlinie (siehe Anhang 1). Die ausschließliche Verwendung von Hautfarben oder transparenten Stoffen in diesen Bereichen ist nicht gestattet.</p> <p>28.5 In den Kinder- und Jugendgruppen muss die Turnierkleidung dem Alter der Tänzerinnen und Tänzer angepasst sein. Der Oberkörper muss in diesen Altersgruppen bedeckt sein.</p> <p>28.6 Verstöße Bei groben Verstößen gegen die Grundsätze von Sitte und Anstand sowie bei Verstößen gegen die Bestimmungen gemäß Ziffern I 28.1 - 28.5 hat der Turnierleiter das Recht, Formationen/Small Groups von der Turnierteilnahme auszuschließen.</p>

<p>I 63 Turnierkleidung (Solo/Duo)</p> <p>63.1 Die Kleidung muss die Bewegungsabläufe und Körperlinien deutlich sichtbar lassen.</p> <p>63.2 Requisiten sind nicht erlaubt.</p> <p>63.3 Während eines Starts ist das Ablegen von Bekleidungsteilen nicht erlaubt.</p> <p>63.4 Verstöße Bei groben Verstößen gegen die Grundsätze von Sitte und Anstand sowie bei Verstößen gegen die Bestimmungen gemäß Ziffern 63.1 bis 63.3 hat der Turnierleiter das Recht, Solisten/Duos von der Turnierteilnahme auszuschließen.</p>	<p>63.1 Die Kleidung muss die Bewegungsabläufe und Körperlinien deutlich sichtbar lassen.</p> <p>63.2 Requisiten sind nicht erlaubt.</p> <p>63.3 Während eines Starts ist das Ablegen von Bekleidungsteilen nicht erlaubt.</p> <p>63.4 Während des gesamten Vortrages müssen die Intimzonen der Tänzerinnen und Tänzer bedeckt sein. Dazu gehören die Bereiche zwischen Hüft- und die Höschelinie (siehe Anhang 1). Die ausschließliche Verwendung von Hautfarben oder transparenten Stoffen in diesen Bereichen ist nicht gestattet.</p> <p>63.5 In den Kinder- und Jugendgruppen muss die Turnierkleidung dem Alter der Tänzerinnen und Tänzer angepasst sein. Der Oberkörper muss in diesen Altersgruppen bedeckt sein.</p> <p>63.6 Verstöße Bei groben Verstößen gegen die Grundsätze von Sitte und Anstand sowie bei Verstößen gegen die Bestimmungen gemäß Ziffern I 63.1 - 63.5 hat der Turnierleiter das Recht, Solisten und Duos von der Turnierteilnahme auszuschließen.</p>
---	--

Alt	Neu
Präsidium > Entfall Weißer Ordner	
TSO D 5.2 Der Beisitzer ist dafür verantwortlich, dass beim Turnierbüro der Ordner "Recht-Richtlinien-Ordnungen", mindestens aber die Turnier- und Sportordnung, die Verbandsgerichtsordnung sowie das Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) sichtbar vorliegen und jederzeit einsehbar sind.	TSO D 5.2 Der Beisitzer ist dafür verantwortlich, dass beim Turnierbüro der Ordner "Recht-Richtlinien-Ordnungen", mindestens aber die Turnier- und Sportordnung, die Verbandsgerichtsordnung sowie das Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) sichtbar vorliegen und jederzeit einsehbar sind.
ESV >	
TSO M 3.1 Allen Lizenznehmern mit gültiger Jahreslizenz wird das DTV-Fachorgan unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Bei Paaren erhält ein Partner ein Exemplar (nach Wahl des Paares), Small Groups und Formationen erhalten ein Exemplar.	TSO M 3.1 Jedem Solist und Lizenznehmer wird das DTV-Fachorgan unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Je Duo (wenn keiner der beiden Partner eine Jahreslizenz Solo besitzt) und Paar besteht die Wahlmöglichkeit, welcher der beiden Partner das DTV-Fachorgan unentgeltlich erhält. Formationen und Small Groups erhalten je ein unentgeltliches Exemplar.
TSO C 10.3 Turniere der Turnierarten Standard, Latein und Kombination in der Wettbewerbsart Einzel (Paar): Startmeldeschluss für Offene Turniere und Ranglistenturniere ist spätestens vier Tage (23.59 Uhr, Zeitstempel der gültigen Anmeldung) vor Veranstaltungstermin. ...	TSO C 10.3 Turniere der Turnierarten Standard, Latein und Kombination in der Wettbewerbsart Einzel (Paar): Startmeldeschluss für Offene Turniere und Ranglistenturniere Dienstag ist spätestens vier Tage (23.59 Uhr, Zeitstempel der gültigen Anmeldung) vor dem Turnierwochenende. Veranstaltungstermin. ... Über Sonderregelungen entscheidet der Bundessportwart.
TSO I 8.4 Das Startbuch, die Startkarte und die Jahresstartmarke können nur auf Antrag des Vereins von der DTV-Geschäftsstelle ausgestellt werden.	TSO I 8.4 Das Startbuch, die Startkarte und die Jahres lizenzstartmarke können nur auf Antrag des Vereins von der DTV-Geschäftsstelle ausgestellt werden.
TSO I 13.3.2 die Startkarte mit gültiger Jahresstartmarke	TSO I 13.3.2 die Startkarte mit gültiger Jahres lizenzstartmarke
TSO I 8.3 ... Die Startkarte hat folgende Informationen zu enthalten: Name der Formation/Small Group, Name des Vereins, Startgruppe, ...	TSO I 8.3 ... Die Startkarte hat folgende Informationen zu enthalten: Name der Formation/Small Group, Name des Vereins, Startgruppe, Gültigkeit der Jahreslizenz , ...
TSO I 8.4 Das Startbuch, die Startkarte und die Jahresstartmarke können nur auf Antrag des Vereins von der DTV-Geschäftsstelle ausgestellt werden.	TSO I 8.4 Das Startbuch, und die Startkarte und die Jahresstartmarke können nur auf Antrag des Vereins von der DTV-Geschäftsstelle ausgestellt werden.
TSO I 13.2 Jede Formation darf nur in der im Startbuch ausgewiesenen Startliga starten.	TSO I 13.2 Jede Formation darf nur in der auf der Startkarte im Startbuch ausgewiesenen Startliga starten.

Breitensport: Richtlinien für Breitensportwettbewerbe im DTV II. 6. Bisher: "Startkarten, Startpässe o.ä. sind für den Bereich des Breitensportes unzulässig."	Leistungssport ID-Karten sind für den Bereich des Breitensportes unzulässig.
II. 9. Bisher: "Inhaber eines Breitensportpasses . . .	Inhaber einer Breitensport ID-Karte dürfen bei Breitensportwettbewerben mit anderen Partnern/Partnerinnen starten. ... Inhaber einer Leistungssport ID-Karte (NUR in der D-Klasse) dürfen bei Breitensportwettbewerben mit anderen Partnern/Partnerinnen starten.
Neu/Ergänzung Anhang 7 (unter Tabelle) und Anhang 8 > Doppelstarts:	Für die Ermittlung von Aufstiegsplätzen gilt ausschließlich die Regelung der jeweiligen Turnierart gem. Startgruppe und Startklasse des Paares und nicht die gem. Startgruppe und Startklasse des Turnieres, in dem der Platz ertanzt wurde.
Chairman > Chairperson	
Der Begriff Chairman soll durch den geschlechtsneutralen begriff Chairperson ersetzt werden. Dies betrifft die folgenden TSO-Abschnitte/Absätze:	C 14.3.1 D 2.4, D 2.5 D 3.1 Anhang Kleiderordnung > Allgemeines 6), 8) (2x) und Regeln des guten Geschmacks und Sanktionen (2x)
Sonstiges	
TSO F 4.11.4 Bei Nichterteilung der Genehmigung hat der Antragsteller das Recht, zur endgültigen Entscheidung den HAS anzurufen.	TSO F 4.11.4 Bei Nichterteilung der Genehmigung hat der Antragsteller das Recht, zur endgültigen Entscheidung den Länderrat HAS anzurufen.
TSO C 5.1 Vom DTV-Präsidium werden ausgeschrieben: Internationale Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Deutschland-Pokale, Ranglistenturniere, Bundesligaturniere und Regionalmeisterschaften JMD.	TSO C 5.1 Vom DTV-Präsidium werden ausgeschrieben: Internationale Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Deutschland-Pokale, Deutschland-Cups , Ranglistenturniere, Bundesligaturniere und Regionalmeisterschaften JMD.